

Wachstum auf den Automobilmärkten

Die großen Automobilmärkte USA und China haben im Oktober jeweils ein zweistelliges Wachstum erzielt. Auch in Westeuropa legten die Pkw-Neuzulassungszahlen zu, allerdings mit geringerer Geschwindigkeit. Russland und Brasilien sind hingegen weiter im Rückwärtsgang.

In Westeuropa wuchsen die Pkw-Neuzulassungen im Oktober auf rund 1,1 Millionen Pkw (+2 %). In Italien stieg die Nachfrage um knapp neun Prozent, in Spanien um gut fünf Prozent. In Deutschland und Frankreich erhöhte sich das Marktvolumen im Oktober um jeweils ein Prozent. Der Pkw-Markt in Großbritannien verzeichnete im Oktober erstmals einen leichten Rückgang (-1 %).

In Irland (+27 %), Portugal (+16 %), Schweden (+12 %) und den Niederlanden (+11 %) erreichte der Pkw-Absatz im Oktober jeweils ein zweistelliges Plus. Insgesamt erhöhte sich der westeuropäische Markt in den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres nach Angaben des Verbands der Automobilindustrie (VDA) um acht Prozent auf 11,1 Millionen Neufahrzeuge.

In den neuen EU-Ländern stiegen die Pkw-Neuzulassungen im Oktober auf 87 300 Neuwagen (+6 %). Seit Januar wurden dort 828 200 Pkw neu angemeldet (+10 %). Der russische Light-Vehicle-Markt sank im Oktober um knapp 39 Prozent auf 130 000 Einheiten ab. Seit Januar gab der russische Markt um gut ein Drittel (-34 %) nach und erreichte lediglich ein Absatzvolumen von etwas über 1,3 Millionen Light Vehicles.

Der US-amerikanische Markt für Light Vehicles (Pkw und Light Trucks) erreichte im Oktober gut 1,45 Millionen (+14%) Einheiten. Der Absatz von Light Trucks (Vans, Pick-ups, SUV) stieg um knapp 22 Prozent auf 845 200 Einheiten, bei den Pkw betrug der Zuwachs vier Prozent auf 601 300 Einheiten. In den ersten zehn Monaten erhöhten sich die gesamten US-Light-Vehicle-Verkäufe um fast sechs Prozent auf 14,4 Millionen Einheiten. Dabei gingen die Pkw-Verkäufe um ein Prozent zurück, während der Light-Truck-Markt um zwölf Prozent zulegen konnte.

Der chinesische Pkw-Markt wuchs im Oktober auf rund 1,9 Millionen Einheiten (+15 %). Seit Januar wurden knapp 15,6 Millionen Neufahrzeuge verkauft. Damit stieg der Markt gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 um fast sechs Prozent. In Japan verringerten sich die Pkw-Neuzulassungen im Oktober um vier Prozent auf 315 200 Einheiten. Im bisherigen Jahresverlauf sank das Marktvolumen um gut zehn Prozent auf knapp 3,6 Millionen Neuwagen. In Indien erhöhten sich die Pkw-Verkäufe zweistellig und erreichten im Oktober ein Volumen von 268 600 Einheiten (+21 %). In den ersten zehn Monaten stieg der indische Pkw-Markt um gut sieben Prozent auf 2,3 Millionen Einheiten.

In Brasilien wurden im abgelaufenen Monat mit 185 500 Einheiten über 36 Prozent weniger Light Vehicle zugelassen als im Vorjahresmonat. Im bisherigen Jahresverlauf wurde mit knapp 2,1 Millionen Fahrzeugen das Vorjahrsniveau um 23 Prozent unterschritten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
